

ELEKTROMAGNETISCHES SICHERHEITSVENTILE MIT LANGSAMER ERÖFFNUNG UND SCHNELLSCHLISSUNG SERIES VM-L

MERKMALE

- Arbeitsdruck: 360 mbar
- Regulierbarer Volumenstrom: 0-100 %
- Nennspannung: 115/230 V 50/60 Hz
- Spannung (auf Anfrage): 24/12 V AC/DC
- Spannungstoleranz: von -15% bis +10%
- Raumtemperatur: von -15° bis +60°
- Öffnungszeit: von 4 bis 25 s
- Schliesszeit: < 1 sekunde
- Orientierung der Spule: 360°
- Schutz: IP 54
- Kabelpresse: PG 11
- Staubfilter: eingebaut
- Druckabnahme: 1/4" auf zwei Seiten
- Endschalter: auf Anfrage
- Gemäßer EN161 Bescheinigen n° CE-0063AQ1350

MONTAGE

In allen Lagen (mit der Spule von senkrecht nach waagrecht). Es wird empfohlen: die Konkordanz zwischen Stromsrichtung und dem hervorgehobenen Pfeil am Ventilkörper zu überprüfen, einen Abstand zu den Wänden einzuhalten, welcher eine freie Luftzirkulation ermöglicht, die gute Ausrichtung der Anschlussrohre zu kontrollieren, die Spule nicht als Hebelarm zu benutzen nur unter Verwendung der eigens dazu bestimmten Sitze am Körper.



ELEKTRISCHER ANSCHLUSS UND SPULSUBSTITUTION

Der Anschluss erfolgt durch Abnahme des Schutzdeckels und Anschluss der Leitung an den Polen des des Gleichrichters welcher sich im Inneren der Anschlusschachtel befindet. Nachdem das Gas zuge dreht und der Strom ausgeschaltet worden ist, wird die Spule entfernt durch abschrauben des am Scheitel befindlichen Stosdämpfers. Es wird empfohlen die Stange seitlich nicht auszupressen und die Reinigung und die Zentrierung des Dichtungsduos O.R. zu

überprüfen. Die durch atmosphärischen Entladungen oder Entladungen anderer Natur, unterbrochene Spulen, haben öfters eine oder mehrere beschädigte Diode. Werden die Ausgangsleitungen losgelötet, dann ist die Beständigkeit der Wicklungsenden etwa 2000 Ohm für 1/2", 1000 Ohm für 3/4"-1", 600 Ohm für 1.1/4"-1.1/2"-2", der Ersatz des Gleichrichters stellt die volle Leistungsfähigkeit wieder her.



Headquarters
Esa S.r.l.
Via E. Fermi 40 I-24035 Curno (BG) - Italy
Tel. +39.035.6227411 - Fax +39.035.6227499
esa@esacombustion.it - www.esapyronics.com

International Sales
Pyronics International S.A./N.V.
Zoning Ind., 4ème rue B-6040 Jumet - Belgium
Tel +32.71.256970 - Fax +32.71.256979
marketing@pyronics.be

REGULIERUNG EINER STRECKE IM SCHNELLGANG GEFOLGT VON EINEM LANGSAMEN GANG

Bei Zulassung sind die Ventile mit langsamen Gang um 14 Sekunden geregelt. Die Regulierung erfolgt mittels Drehung der Aussenschraube unter der Klappe am Scheitel des Stosdämpfers (befestigt mit Seegerfeder und mit Einfassung für Maulschlüssel zu 6

für 1/2"-3/4" und 1" und zu 7 für 1.1/4"-1.1/2"-2"). Jede Drehung gegen den Uhrzeigersinn setzt eine Schnellgangstrecke von 1mm frei, die Eröffnungszeit und der Verschlussgang (mit maximaler Last) bleiben unverändert.

REGULIERUNG DES VOLUMENSTROM

Bei Zulassung sind die Ventile mit maximalem Durchfluss geregelt. Die Regulierung erfolgt mittels Drehung der inneren Schraube der obgenannten (mit Schraubenzieherkopf). Mit offenem Ventil (unter Spannung) und unter Festhalten der äusseren Schraube mit dem Schlüssel vorsichtig drehen bis man den Widerstand gegen den Kern wahrnimmt. Von dieser Lage startend, vermindert jede weitere

Drehung im Uhrzeigersinn den Durchfluß um etwa 20% für 1/2", 12% für 3/4" - 1", 8% für 1.1/4"-1.1/2"-2": Wenn beide Regulierungen durchgeführt werden, ist es angebracht, daß diese in der oben angeführten Reihenfolge erfolgt. Regulierungen des Schnellganges milderer als 1mm und des Durchflusses höher als 40% der Leistung der Anschlußrohre sind abzuraten.

REGULIERUNG DER OEFFNUNGSZEIT

Schraube seitlich des Daempfungseinrichtung. Die Normalzeit von 12 - 14 Sekunden ist gültig für fast alle Anwendungen. Man erzielt es mit etwa 2 Umdrehungen für 1/2" 3/4"-1" und 1.1/2" Umdrehungen für 1.1/4"-1.1/2"-2" im Uhrzeigersinn von ganz verschlossener Schraube an. Aus dieser Position startend jede Vierteldrehung im Uhrzeigersinn, erhöht die Zeit um 2-3 Sekunden

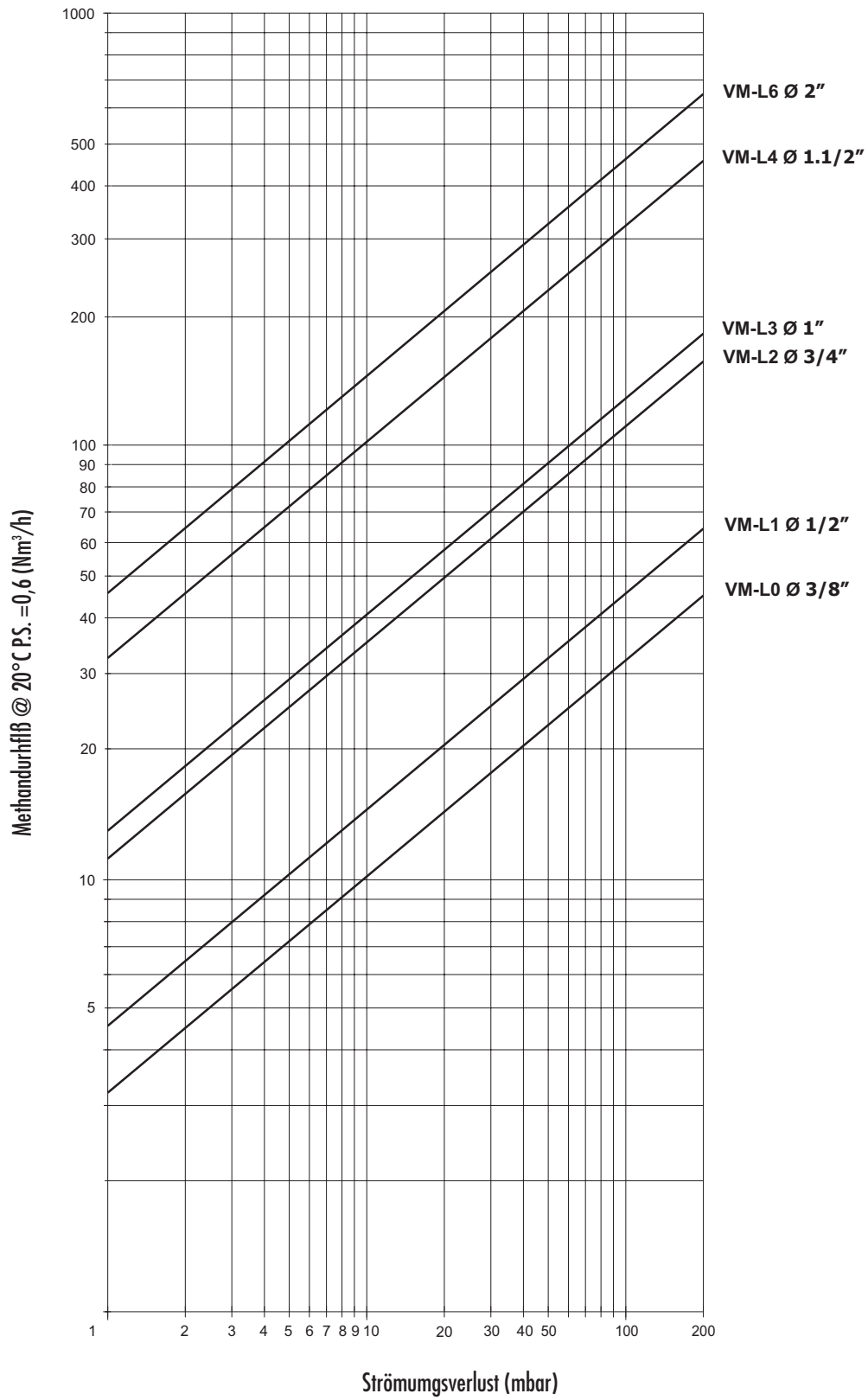
und jede Drehung um ein Viertel gegen den Uhrzeigersinn, vermindert sie gleichermaßen. Es wird empfohlen Verdrehungen gegen Endgang und Regulierungen von mehr als 25 Sekunden, welche Turbulenzen in der Antriebsphase hervorrufen können, zu vermeiden.

REINIGUNG

Staub und eventuelle Fremdkörper können leicht entfernt werden vom Filter oder vom Gasdurchgangsgehäuse mittels Abnahme der Spule und Abschrauben der 4 Schrauben welche den Gegenflansch des Ventilkörpers befestigen. Eventuelle Schwierigkeiten bei der

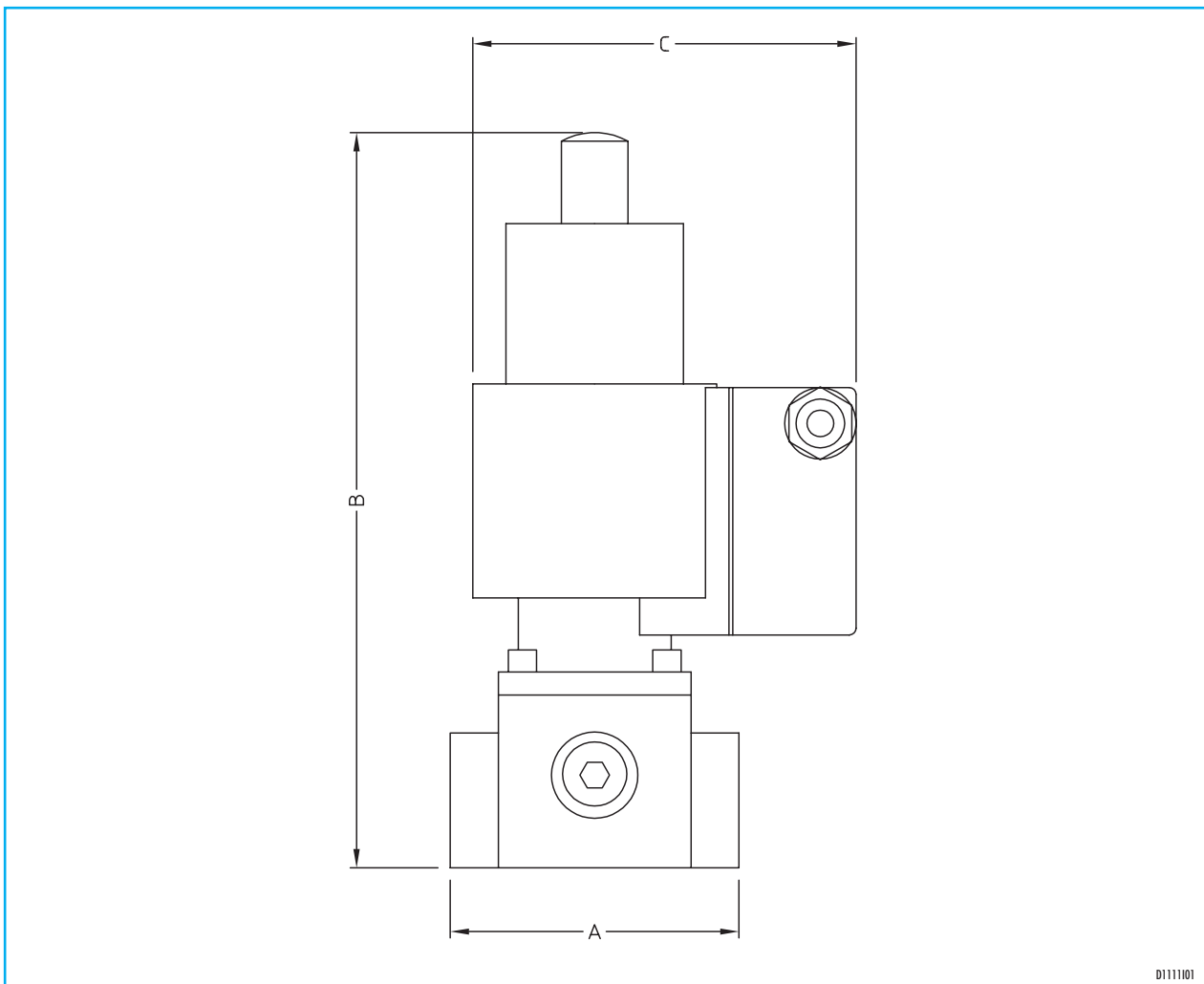
Montage verursacht durch die Gleitschellen, werden beseitigt mittels Umwicklung derselben für kurze Zeit um einen zylinderförmigen Körper, mit mindere Durchmesser als jener des Kerns.

VOLUMENSTROM



6111101

ABMESSUNGEN



D1111101

Modell	VM-L0	VM-L1	VM-L2	VM-L3	VM-L4	VM-L6
Gewindeanschlusse	G - 3/8"	G - 1/2"	G - 3/4"	G - 1"	G - 1.1/2"	G - 2"
A mm	77	77	96	96	153	156
B mm	196	196	222	222	290	302
C mm	96	96	108	108	128	128
Schliesskraft kg/f	1,2	1,2	2,5	2,5	5,5	6,5
Absorption	20	20	45	45	20/80 *	20/80 *
Arbeitsdruck mbar	360	360	360	360	360	360
Masse kg	1,8	1,8	2,7	2,7	6	6,3

* Funktionieren / Öffnung